



WISSEN,
DAS ANKOMMT.

Leseprobe zum Download



Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Homepage,

tagtäglich müssen Sie wichtige Entscheidungen treffen, Mitarbeiter führen oder sich technischen Herausforderungen stellen. Dazu brauchen Sie verlässliche Informationen, direkt einsetzbare Arbeitshilfen und Tipps aus der Praxis.

Es ist unser Ziel, Ihnen genau das zu liefern. Dafür steht seit mehr als 25 Jahren die FORUM VERLAG HERKERT GMBH.

Zusammen mit Fachexperten und Praktikern entwickeln wir unser Portfolio ständig weiter, basierend auf Ihren speziellen Bedürfnissen.

Überzeugen Sie sich selbst von der Aktualität und vom hohen Praxisnutzen unseres Angebots.

Falls Sie noch nähere Informationen wünschen oder gleich über die Homepage bestellen möchten, klicken Sie einfach auf den Button „In den Warenkorb“ oder wenden sich bitte direkt an:

FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Mandichostr. 18

86504 Merching

Telefon: 08233 / 381-123

Telefax: 08233 / 381-222

E-Mail: service@forum-verlag.com

www.forum-verlag.com

5.1.2 Natürlicher Überflutungsschutz

Wie es anders geht, können wir von der Natur lernen. Wir brauchen dazu keine Fachbücher wälzen oder uns durch Google klicken, und wir brauchen uns auch nicht mit Spezialbegriffen aus der Wissenschaft quälen. Ein Ausflug zum nächsten Bach in unserer Gegend, an einen Abschnitt, der noch intakt ist, und dann über die Böschung hinunter bis zum Wasser – und schon befinden wir uns dort, wo die Natur uns zeigt, wie dieses System seit Hunderttausenden funktioniert: über uns die Baumkronen, neben uns Weidendickicht, hereinhängende Äste, knorrige Baumwurzeln, Getreibsel – ein Dickicht aus toten Ästen und Blättern – vom letzten Hochwasser und unter uns die Bachsohle, der Lebensraum für Fische und Muscheln und die vielen Wasserinsekten, die letztlich die Gewässerreinigung besorgen.



Abb. 5.1.2-1: Ein natürliches Bachbett: eine angemessene Gewässerbreite, Flusskiesel in der Sohle und kräftiges Wurzelwerk sorgen für ein stabiles Gleichgewicht. (Quelle: Hermannsdorfer)

Abklingendes Hochwasser hat vor Jahren Weiden samen angespült. So entsteht auf natürliche Weise nach und nach eine dichte Weidenaue, die das Gewäs-

Weidenaue

servor beschattet und die Ufer kostenlos ohne künstlichen Steinwurf sichert. Diese Entwicklung muss man ganz einfach zulassen und nicht mit Bebauung und landwirtschaftlicher Nutzung dagegen arbeiten.



*Abb. 5.1.2-2: Frisch ausgetriebene Weiden.
(Quelle: Hermannsdorfer)*

Weidengehölze sind an die Gewässer angepasst. Sie wurzeln nicht nur in den Boden, sondern auch ins Wasser hinein. Bei Hochwasser abgebrochene Äste lagern sich an günstigen Stellen ab und treiben wieder aus.

Wurzelteppiche

Manche Weidenarten, wie die Bruch- und Silberweide, bilden dichte „Wurzelteppiche“ aus. Dadurch entstehen dicht besiedelte Lebensräume für Weichtiere und Wasserinsekten – unsere natürlichen „Entsorger“.



Abb. 5.1.2-3: Wurzelteppich einer Weide mit Bachflohkrebsen.
(Quelle: Hermannsdorfer)

Bruchweiden sichern mit ihrem massiven Wurzelwerk die Uferböschung und bildet eine „Sohlrampe“ quer über das Bachbett. Damit wird die Sohle vor Tiefenerosion gesichert und der Abfluss verzögert.

Sohlrampe



Abb. 5.1.2-4: Ein natürlicher „Sporn“, bestehend aus dem Wurzelwerk einer Schwarzerle lenkt das Wasser ans gegenüberliegende Ufer, wirkt abflussverzögernd und bietet hunderten von Kleinlebewesen Wohn- und Nahrungsraum. (Quelle: Hermannsdorfer)



Abb. 5.1.2-5: Wie zwei Wehrtürme sichern diese beiden Altbäume das Bachbett und leiten das Wasser schadlos ab. Links im Bild eine Bruchweide, rechts im Bild eine Schwarzerle. Einst verteidigten lebende Bäume statt einfallloser Steinsicherungen die Uferlinie. Ein Stein mit gleich starker Ufersicherung ist unter normalen Gegebenheiten nicht transportabel. (Quelle: Hermannsdorfer)

Bohrpfähle

Wie Bohrpfähle dringen die Wurzeln mancher Schwarzerle in die Gewässersohle. Die Schwarzerle kann als einzige Baumart sogar stauende Schichten durchwurzeln. Auch die straken Wurzeln der Eiche krallen sich in die Uferböschung. Allerdings dringen sie nicht ins Wasser ein wie die Wurzeln von Weiden und Schwarzerlen.



Unser Wissen
für Ihren Erfolg

Bestellmöglichkeiten



Klimaanpassung an Gebäuden,
Freiflächen sowie in der Stadt-
und Landschaftsplanung

Maßnahmen, praktische Planungshilfen und Projektbeispiele



Klimaanpassung an Gebäuden, Freiflächen sowie in der Stadt- und Landschaftsplanung

Für weitere Produktinformationen oder zum Bestellen hilft Ihnen unser Kundenservice
gerne weiter:

Kundenservice

☎ **Telefon: 08233 / 381-123**

✉ **E-Mail: service@forum-verlag.com**

Oder nutzen Sie bequem die Informations- und Bestellmöglichkeiten zu diesem Produkt in
unserem Online-Shop:

Internet

🌐 **<http://www.forum-verlag.com/details/index/id/65943>**